

Resiliente Infrastruktur zur Steigerung der Lebensqualität im Alter



Fachstelle Altern und Pflege
im Quartier im Land Brandenburg

Partizipativer Gestaltungsprozess zur resilienten Infrastruktur des Verweilens

Landkreis Oberspreewald-Lausitz, amtsfreie Stadt Lauchhammer

Ziele

Im Rahmen verschiedener Befragungen äußerten vor allem ältere Menschen den Wunsch nach geeigneten Plätzen zum Verweilen in der Stadt. Ziel war es, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern eine oder mehrere Möglichkeiten für resiliente Infrastrukturen des Verweilens zu finden. Diese sollten bei hohen Temperaturen Kühlung sowie bei Starkregen Schutz bieten.

Meilensteine

- Durchführung verschiedener Beteiligungsformate mit Bürgerinnen und Bürgern
- Aufarbeitung/Sicherung der Ergebnisse aus den jeweiligen Beteiligungsformaten
- Medienwirksame Vorstellung der Ergebnisse
- Vergabeverfahren der resilienten Infrastruktur (aktuell laufend)
- Medienwirksame Einweihung der resilienten Infrastruktur (noch ausstehend)

Ansprechpartnerin

Vivien Eichhorn | Projektmanagerin | Wertewandel e.V.
E-Mail: eichhorn@wertewandel-verein.de
Tel.: 0152-27436617



Foto: Begrünte Sitzbank im Stadtraum als Ort des Verweilens und zur aktiven Begegnung; Quelle: Lilli Teich

Erste Ergebnisse

Durch unterschiedliche Beteiligungsformate mit älteren interessierten Bürgerinnen und Bürgern konnten folgende Fragen ermittelt werden:

- Welche Möglichkeiten bieten sich unter den Bedingungen von Schrumpfung und Stadtumbau, um die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern?
- Welche Möglichkeiten bestehen, trotz der begrenzten Lebensdauer eines Wohngebietes, bestimmte Qualitäten mittelfristig zu sichern?
- Inwiefern können im Rahmen städtischer Schrumpfungsprozesse baulich-räumliche und soziale Umweltbedingungen für ältere Menschen optimiert werden?

Förderaufruf
2023



www.fapiq-brandenburg.de